



ELEKTRONISCHER BRIEF

**An
alle Schulen
in Rheinland-Pfalz**

DIE MINISTERIN

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-41 10
ministerinbuero@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

15. März 2021

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
9421B		Herr Jung johannes.jung@bm.rlp.de	06131 16-2819 06131 16-4553

Bitte immer angeben!

Lernförderung für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf

Sehr geehrte Damen und Herren,

das letzte Jahr hat das Leben in unserem Land auf eine Weise verändert, die wir uns nicht hätten vorstellen können. Vieles hat uns herausgefordert, manches war schwieriger, fast alles war anders als sonst. Trotz der immensen Herausforderungen der COVID-19- Pandemie war beeindruckend, wie viele Rheinland-Pfälzerinnen und Rheinland-Pfälzer sich ehrenamtlich engagiert haben. So ist aus dieser Krise auch etwas erwachsen, nämlich große Hilfsbereitschaft und großes Engagement.

Viele junge Menschen - gerade auch Studierende - haben ältere Menschen unterstützt, sind beispielsweise für Nachbarinnen und Nachbarn einkaufen gegangen. Viele haben sich auch bei Mentoring-Programmen an den Schulen, als Online-Nachhilfelehrkraft oder im persönlichen Umfeld für Schülerinnen und Schüler engagiert, die besondere Unterstützung beim Lernen brauchten, damit sie trotz der Einschränkungen des Schulbetriebs nicht zurückbleiben.

Einen ganz wesentlichen Beitrag zur Förderung von rund 1.400 solcher Schülerinnen und Schüler leistete der Verein Corona School e.V., mit dem das Land im Sommer



2020 eine Kooperation vereinbarte. Die Förderung erfolgte über den Einsatz von 550 Studierenden, die ihre Unterstützung bei der Erarbeitung unterrichtlicher Inhalte angeboten hatten.

Die Zusammenarbeit war sehr erfolgreich. Die Schülerinnen und Schüler lobten vor allem die hervorragende Kompetenz der Studierenden, ihnen fächerübergreifende Unterstützung zu geben und gute Lernstrategien zu vermitteln. Es war ihnen im Übrigen sehr wichtig, vertrauenswürdige Ansprechpersonen gefunden zu haben, die nicht sehr viel älter waren als sie selbst.

Ich freue mich deshalb, dass der Verein Corona School e.V. sein Angebot auch in diesem Jahr im Rahmen seiner verfügbaren Kapazitäten fortsetzt. Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die von den Einschränkungen der Corona-Pandemie besonders stark betroffen sind, deshalb entsprechenden Förderbedarf haben und die erforderliche Unterstützung nicht auf andere Weise erhalten können.

Für diese Schülerinnen und Schüler bietet der Corona School e.V. verschiedene digitale Wege der Unterstützung. In der 1:1-Lernunterstützung werden Lernpatenschaften mit Studierenden gebildet, die sich regelmäßig per Videochat insbesondere in den Ferienzeiten mit Schülerinnen und Schülern treffen. Die Studierenden erklären Unterrichtsinhalte, besprechen Hausaufgaben, helfen bei der Prüfungsvorbereitung oder sind Begleiter auf dem Weg zum eigenständigen Lernen.

Für andere Schülerinnen und Schüler stellt der Verein gemeinsam mit „Jugend forscht“ ein 1:1 Projektcoaching sowie Online-Kurse zur Vermittlung von Lernstrategien zur Verfügung.

Nähere Informationen zu den Angeboten sowie Kontaktdaten zu den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern finden Sie auf der Plattform www.corona-school.de. Das Angebot ist für alle Beteiligten kostenfrei.



In diesem Jahr gibt es einen weiteren Verein, der Fördermaßnahmen für Kinder und Jugendliche im Rahmen seiner verfügbaren Kapazitäten organisiert. Das ist der Haydee! e.V. „Haydee“ bedeutet in verschiedenen Sprachen „Auf geht’s!“. Kontaktdaten und Informationen zum Verein finden Sie auf dessen Homepage www.haydee-digitalenachhilfe.com. Kinder und Jugendliche melden sich für die Teilnahme an der Nachhilfe an. Dies geschieht über ein Formular, das Sie auf der Homepage finden.

Der Haydee! e.V. vermittelt digitale, kostenlose Nachhilfe und Mentoring. Es geht ihm grundsätzlich um die gleiche Zielgruppe, an die sich auch der Corona School e.V. richtet. Haydee! möchte vor allem Schülerinnen und Schüler ansprechen, die in bildungsbezogenen und finanziellen Risikolagen aufwachsen und die deshalb mehr Unterstützung benötigen, um den ihren individuellen Potentialen entsprechenden Lernerfolg erreichen zu können. Jede Woche können Schülerinnen und Schüler mit Mentorinnen und Mentoren 60 Minuten zusammen über digitale Medien lernen.

Der Haydee! e.V. stellt wie der Corona School e.V. u. a. durch Schulungsmaßnahmen und durch ein deutschlandweites Netzwerk sicher, dass die Mentorinnen und Mentoren sensibilisiert auf die Lernsituation der Schülerinnen und Schüler eingehen können.

Ich bin überzeugt, dass eine Vielzahl von Schülerinnen und Schülern von der Lernförderung profitieren. Deshalb wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie Ihre Schülerinnen und Schüler in geeigneter Form über die Angebote beider Vereine informieren.

Ich hoffe, dass sich auch in diesem Jahr Mentorinnen und Mentoren in ausreichender Anzahl engagieren. Mentorinnen und Mentoren können vor allem Studierende sein, der Personenkreis ist aber nicht abschließend. Wir richten deshalb insbesondere an die Präsidenten der rheinland-pfälzischen Hochschulen einen Aufruf zum ehrenamtlichen Engagement von Studierenden. Ich bitte aber auch Sie, für das ehrenamtliche Engagement zu werben und interessierte Personen auf entsprechende Informationen aufmerksam zu machen, die auf den Homepages beider Vereine bereitgestellt werden.



Die ehrenamtliche Tätigkeit hat sicher Vorteile für Studium und berufliche Laufbahn. Deshalb können Mentorinnen und Mentoren Bescheinigungen über die Homepages der beiden Vereine generieren, die z. B. Bewerbungsunterlagen beizufügen sind. Für Lehramtsstudierende besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, sich das Engagement als Orientierendes Praktikum anerkennen zu lassen.

Für Ihre Unterstützung bei der Kommunikation möchte ich mich im Voraus sehr herzlich bedanken. Damit hatten Sie schon im letzten Jahr einen ganz wichtigen Beitrag zum Erfolg des Angebots geleistet.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Stefanie Hubig